

# Angestellt - Sek I - Krank

Beitrag von „Anonym1005“ vom 6. Oktober 2020 20:42

Hallo Ihr,

ich hoffe Ihr könnt mir ein wenig weiter helfen, da seit Tagen meine Gedanken um das eine Thema kreisen.

Ich befinde mich momentan an einer Privatschule. Eine Verbeamtung ist dort nicht möglich, wodurch ich mich, sobald die schulscharfen Stellen ausgeschrieben werden an einer staatlichen Schule bewerben werde. Grund für eine Nichtverbeamtung liegt einfach daran, dass meine Noten zu schlecht sind um diese Verbeamtung an einer Privatschule zu erreichen.

Ich unterrichte rein naturwissenschaftliche Fächer.

Nun zu dem eigentlich Problem. Dass ich gehen werde steht außer Frage. Habe schon einige Anrufe mit oberster Stelle getätigt, die mir diesen Weg ebenfalls nahe legt und einer Verbeamtung generell so nichts an einer staatlichen Schule entgegen stehen wird(wenn man sich natürlich bewährt).

In BW ist das Schuljahr nun noch nicht allzu alt. Leider habe ich bisher schon 9 Unterrichtstage gefehlt. Ich war beim Arzt, alles ordentlich mit Krankmeldung, also ich bin wirklich krank und täusche da nichts vor. Jeden Tag schicke ich auch Vertretungsmaterial an die Schule. Bis diesen Freitag wird sich das nun alles auf 9 Tage aufstocken. Am Montag werde ich dann aber sofort wieder in die Schule gehen.

Nun ist es mir im alten Schuljahr manchmal auch passiert, dass ich kurzzeitig ausgefallen bin (aber immer mit Krankmeldung).

Letzte Woche hatte ich ein Gespräch mit der Schulleitung wie es so weiter geht, u.a. wurde mir mehrmals mit meiner Probezeit von 6 Monaten \*gedroht\* und prompt bin ich wieder ausgefallen.

Ich war erst beim Amtsarzt für die Verbeamtung, der mich von oben bis unten untersuchte und mir ausstellte, dass keinerlei Bedenken bezüglich einer Verbeamtung vorliegen (Attest liegt beim RP). Zu dieser kam es ja dann leider nicht. Da sich obiges Problem ergab.

3 Möglichkeiten habe ich nun für mich durchgespielt. Ich wäre Euch sehr dankbar, wenn Ihr mir vielleicht einen Tipp hättet.

1. Möglichkeit:

ich rechne momentan mit einer Kündigung von Seiten der Schulleitung. Bis dahin die Anstellung beibehalten. Wir hatten die letzten Monate einen nicht allzu guten Stand (Leitung hat gewechselt), was mir in dem Gespräch auch mitgeteilt wurde.

Wenn ich gekündigt werde, kann ich mich dann ganz normal noch an einer staatlichen Schule bewerben? Kommt das in meine Akte bzw. beeinflusst dies meinen weiteren Werdegang?

2. Möglichkeit :

ich kündige selbst und gehe bis September 21 ins Ausland und arbeite dort als Lehrerin bis ich in Deutschland als Beamtin auf Probe starten kann?

3. Möglichkeit:

ich werde gebeten zum Amtsarzt zu gehen, werde dann aber in diesem Zuge kündigen, da mir auch an anderer Stelle ein Misstrauen ausgesprochen wurde und ich mir so die Zusammenarbeit nicht mehr vorstellen kann.

Eine sozusagen, Verweigerung, wird das in meiner Akte festgehalten?

Ich danke Euch fürs Durchlesen. Vielleicht habt ihr den ein oder anderen Tipp für mich.

Wäre Euch sehr dankbar.

---

### **Beitrag von „Kiggie“ vom 6. Oktober 2020 22:19**

Sorry, nichts zur Sache als Solches, aber

Mit naturwissenschaftlichen Fächer keine Planstelle, wo gibt es denn so etwas? 🤔

Kann mir da auch keine Kündigung vorstellen, wer kann sich denn erlauben, jemanden mit MINT-Fächern gehen zu lassen?

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 6. Oktober 2020 22:29**

Liebe Kiggie,

Ich bin mit dem 1. Staatsexamen bereits letztes Jahr an der Schule eingestiegen und konnte nach meinen letzten Refprüfungen an der Schule bleiben.

Dass ich nun nicht verbeamtet werden kann auf privatem Weg, wusste ich leider jetzt erst im Nachhinein.

Ich würde jetzt nur ungern die Schule verlassen müssen und mich eigentlich direkt von dort weg bewerben, dass ich eben mit meinen Fächern an einer staatlichen Schule endlich meine Verbeamtung angehen kann.

Ich hoffe du behältst recht, da ich zu meinem jetzigen Kranksein noch zusätzlich Gedankenkreisen dazu habe.

Liebe Dank für deine Antwort.

---

### Beitrag von „Kiggie“ vom 6. Oktober 2020 22:33

Ich drücke dir die Daumen. Das wird schon werden, mit naturwissenschaftlichen Fächern kann ich es mir anders kaum vorstellen. Kenne mich allerdings in dem Bundesland nicht aus. Vielleicht magst du ja auch wechseln, NRW würde sich bestimmt freuen und auch verbeamten.

---

### Beitrag von „Kris24“ vom 6. Oktober 2020 22:48

#### [Zitat von Kiggie](#)

Sorry, nichts zur Sache als Solches, aber

Mit naturwissenschaftlichen Fächer keine Planstelle, wo gibt es denn so etwas? 🤔

Kann mir da auch keine Kündigung vorstellen, wer kann sich denn erlauben, jemanden mit MINT-Fächern gehen zu lassen?

In Baden-Württemberg (BW) gibt es das (zumindest für Gymnasien) nicht so selten. Ob der TE mit Sek. I Gemeinschaftsschule oder Realschule meint, weiß ich nicht. Unsere Referendare landen meistens an GMS und sie müssen beim Wohnort flexibel sein und waren notenmäßig nicht schlecht. .

Auch wir haben seit vielen Jahren keinen mehr übernommen.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 6. Oktober 2020 22:57**

Lieber Kris,

ich hatte leider Möglichkeiten an eine RS oder GMS zu gehen, hatte dies aber ausgeschlagen.

Ich hoffe daher auf gute Chancen mit meiner Fächerkombi an einer staatlichen Schule für 21/22.

Mir ging es in meinem Post hauptsächlich darum ob man mich jetzt so einfach zu einem Amtsarzt schicken kann bzw. kündigen.

Denn ersteres würde ich natürlich für dieses Schuljahr nicht mehr in Kauf nehmen und selbst gehen.

Nicht, dass ich etwas zu verbergen habe, nur empfinde ich das sowieso schon angekratze Verhältnis dann noch mehr irritiert. Und das sich schlussendlich alles so entpuppt konnte ich nicht ahnen.

Liebe Grüße

Ihr seht, trotz krank lässt mich das alles nicht schlafen. Ich danke Euch aber noch für Eure Antworten.

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Oktober 2020 23:08**

Mach mal langsam, hier sitzen keine Arbeitsrechtsprofis, also keine Entscheidung überstürzen... Soweit ich weiß, sollte man nicht selbst kündigen, weil man dann kein ALG bekommt, also wenn, dann kündigen lassen. Aber wegen rechtmäßig angekündigter Erkrankung kann dich keiner mal eben rauswerfen. Wobei, nach der Probezeit wiederum braucht man gar keinen Grund glaube ich, kann also einfach \*tschüs\* sagen.

Mein Gefühl sagt: Warte mal ab und gib dem Fluchtgedanken (noch) nicht nach. Vielleicht tut's auch ein offenes Gespräch mit der Schulleitung? Und hast du eine Personalvertretung?

---

## Beitrag von „Anonym1005“ vom 6. Oktober 2020 23:13

Lieber samu,

richtig. Ich hätte dann eine Sperre vom Amt. Das wäre für mich halt der äußerste Weg.

Ja. Wir haben eine Personalvertretung. Habe mit dieser auch schon gesprochen. Sieht das Ganze auch kritisch. D.h. meine Fehlzeiten. Letztes Schuljahr war ich ca. 10-15 Tage krank und dieses Schuljahr müssten es bisher auch so viele Tage gewesen sein.

Ich schwanke halt immer zwischen auf mich zukommen lassen und Fluchtgedanke. Da es ebenfalls mit der SL schwierige persönliche Probleme gibt und ich mich in manchen Dingen regelrecht gegängelt fühle.

Ich befinde mich noch in der Probezeit die während des ersten Gesprächs überaus oft von der SL erwähnt wurde.

---

## Beitrag von „Firelilly“ vom 6. Oktober 2020 23:26

### [Zitat von Anonym1005](#)

Jeden Tag schicke ich auch Vertretungsmaterial an die Schule.

Bitte was? Denkst du ein Bäcker der krank ist bäckt zuhause Brötchen und schickt sie in den Laden, damit die da verkauft werden können? Oder vergibt der Sparkassenmitarbeiter einfach von zuhause aus Kredite für die Kunden?

Wenn du krank bist, dann schickst du keinerlei Material! Gar nicht.

Das muss aus diesem Berufsstand unbedingt ausgetrieben werden.

### [Zitat von Anonym1005](#)

Ich unterrichte rein naturwissenschaftliche Fächer.

Das ist doch schonmal eine prima Voraussetzung, denn das sind oftmals Mangelfächer.

Ich würde auch nicht von dir aus kündigen, sondern mich aus der Angestelltenposition heraus bewerben! Lass dich da auch nicht von dieser Privatschule unter Druck setzen. Lass dir kein schlechtes Gewissen wegen Fehlzeiten einreden!

So wie sich das anhört, mit der Gängelung durch die Schulleitung, ist es ein ganz schlechtes Klima bei euch.

Mich wundert immer, wie sich Schulleitungen darüber aufregen können, dass Leute oft krank sind, wenn sie so ein schlechtes Klima an der Schule verbreiten. Ist doch logisch, dass das auf die Psyche schlägt und aufs Immunsystem.

Du bist jetzt auch wieder am Ruminieren, hast so viele Sorgen und Gedanken wegen dieser Schule. Die Schule macht dich regelrecht krank!

Achte auf dich selbst, zieh das beste aus der Situation (z.B. Geld!) und hör unbedingt auf Material in die Schule zu schicken, wenn du krank bist.

Kein Wunder, dass du nicht gesund wirst, wenn du während der Krankheit noch arbeitest!

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 00:14**

Ich glaube es nicht.

Eben schau ich in meine Mails, da ich vor lauter Kopf machen nicht schlafen kann und muss lesen, dass Krankmeldungen vom September und meine jetzigen nicht angekommen sind. Das ist nun schon das dritte Mal.

Ich habe sogar die Auflage bekommen noch am gleichen Tag der Krankheit zum Arzt zu gehen. Tue dies, werfe die Krankmeldung immer rein und schon das dritte Mal ist sie angeblich nicht da.

Ich bin wirklich am verzweifeln.

Das kann doch nicht sein.

Mein Partner war jedes Mal anwesend beim Einwurf.

Nun muss ich mich morgen wieder zum Arzt schleppen und mir Kopien holen. Das ist unglaublich.

An der Schule wird das so gehandhabt, dass man aus dem Krank Aufgaben für alle Stunden schickt.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 7. Oktober 2020 00:53

Wenn der Personalrat an der Schule so wenig hilfreich ist, dann lass dich von deiner Gewerkschaft beraten. Wenn du noch kein Gewerkschaftsmitglied bist, siehst du gerade aus wie vielen Gründen es absolut sinnvoll ist, dass Geld zu investieren in den eigenen Berufsrechtsschutz. (Kostet auch nicht die Welt. Bei mir sind das glaube ich jetzt um die 26€, die ich aber natürlich auch steuerlich geltend machen kann. Für meine Plan-Patenschaft zahle ich seit 5 Jahren schon monatlich mehr.) Wenn du krank bist, bist du krank. Bei manchen Erkrankungen kann man vielleicht Vertretungsstunden planen und schicken (was aber der AG dennoch nicht erwarten oder gar fordern darf) . Ich lag letzte Woche mit Fieber im Bett und habe natürlich keine Vertretungsstunden geschickt. Also lass dich auch dazu rechtlich beraten von der Gewerkschaft und lern Grenzen zu ziehen um gesund bleiben zu können.

Was deine Eingangsfragen anbelangt : Ich würde nicht kündigen und bei einer Kündigung durch die Schule diese vom Rechtsschutz deiner Gewerkschaft (dazu musst du aber vorher schon Mitglied sein) prüfen lassen auf Zulässigkeit. Lass dich aber auf jeden Fall dazu von denen beraten. Bei einer Bewerbung für den staatlichen Schuldienst musst du alle vorhergehenden beruflichen Tätigkeiten angeben. Solange der Grund für die Kündigung aber kein rechtlich relevantes Fehlverhalten deinerseits als Ursache hat, wird man im Zweifelsfall vermutlich nur Wert auf die Bewährung während der Probezeit im staatlichen Schuldienst legen.

Was die Krankmeldungen anbelangt. Nachdem das jetzt immer wieder passiert ist, würde ich dir empfehlen diese immer selbst zu kopieren vor dem Versenden, zu klären ob es ausreicht die AU vorab per Scan zu senden und nach Gesundung erst persönlich einzureichen und schließlich nur noch per Einschreiben/Rückschein senden. Dann hast du die schriftliche Bestätigung des Zugangs und es kann dir egal sein, wer deine AU verbummelt hat oder meint dich drangsalieren zu können. So lässt sich das Eine wie das Andere Dann auch ganz schnell abstellen, weil klar ist, dass du nachweisen wirst können, wer in wessen Verantwortung es lag die AU korrekt abzulegen.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 7. Oktober 2020 01:00

Und weil ich das eben vergessen habe : Mit naturwissenschaftlichen Fächern bedeutet, dass du an GMS und RS problemlos im kommenden Schuljahr eine feste Stelle bekommen kannst (etwas örtliche Flexibilität vorausgesetzt) und eine KV-Stelle bis Schuljahresende auch durchaus bekommen könntest, wenn du dich nicht gerade nur für Freiburg, Heidelberg und Tübingen interessierst, sondern auch andere Orte infrage kommen würden. Kris Antwort lässt mich

vermuten, dass du eigentlich am Gym bist. Je nachdem, welche Naturwissenschaften du mitbringst und wie örtlich flexibel du bist, hättest du sicherlich trotz schlechterer Noten z. B. mit Physik exzellente Einstellungschancen, einfach weil Physiker allzu rar sind.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 01:12**

Hallo Ihr beiden,

ich bin an einer RS.

Hatte die Krankmeldungen jeweils immer noch zur Nachtpost gebracht, dass sie am nächsten Tag da sind.

Einmal wurde mir sogar gesagt ich hätte einen leeren Briefumschlag verschickt. Die Krankmeldung selbst war aber nicht mehr bei mir zu Hause aufzufinden. Also muss ich sie verschickt haben.

Ich sehe da eindeutige Zeichen, und die schon seit längerer Zeit, dass es menschlich nicht passt.

Zu Schulden kommen lassen habe ich mir rein gar nichts. Im Gegenteil, hab mir wirklich den Hintern aufgerissen für die Schule.

Hab schon nach Stellen geschaut, die ich anschreiben werde. Dies ist zwar mit einem Umzug verbunden, aber ich sehe, dass das so wohl keinen Sinn mehr macht. Alles was ich mache ist nur noch falsch und passt nicht.

Ich danke Euch für Eure Worte zu so später Stunde.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Valerianus“ vom 7. Oktober 2020 06:45**

Selbst wenn du während der Probezeit gekündigt wirst, wird in der Kündigung kein Grund angegeben sein (außer der Träger deiner Schule ist völlig wahnsinnig und will unbedingt Stress). Du sagst doch selbst, dass du in der Probezeit bist, da kann ohne Angabe eines Grundes gekündigt werden.

---



## Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. Oktober 2020 07:11

### Zitat von Anonym1005

... Das ist nun schon das dritte Mal.

Ich habe sogar die Auflage bekommen noch am gleichen Tag der Krankheit zum Arzt zu gehen. Tue dies, werfe die Krankmeldung immer rein und schon das dritte Mal ist sie angeblich nicht da.

Klingt absolut nach Gängelung, lass dich nicht verrückt machen. Privatschulen sind manchmal ganz komische Horte unprofessionellen Auslebens seltsamer Persönlichkeiten.

### Zitat von Anonym1005

... Im Gegenteil, hab mir wirklich den Hintern aufgerissen für die Schule.

Na dann, fahre das mal runter.

Und während man krank ist darf man nicht arbeiten, also auch kein Material schicken. Das solltest du m.M.n. aushalten lernen, verhalte dich rechtlich korrekt, aber lass dich nicht verarschen. Dein Chef soll seinen Frust beim Sport ausleben.

---

## Beitrag von „Veronica Mars“ vom 7. Oktober 2020 07:44

was ich nicht verstehe: bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind doch immer 3 Kopien dran. Der Arbeitgeber bekommt ja nur eine, falls du gesetzlich versichert bist bekommt die Versicherung eine Kopie. So bleibt also ein Durchschlag bei dir. Warum hast du den nicht?

Ansonsten finde ich das Verhalten deiner Schulleitung unmöglich. Gerade heutzutage hat doch keiner was davon wenn wir uns krank zur Arbeit schleppen!

---

## Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 09:41

Guten Morgen Ihr,

Nacht war kurz.

Ich habe nun zwei befristete Stellen für mich ins Auge gefasst.

Habe nun meine SL um ein weiteres Gespräch nächste Woche gebeten um Klarheit zu bekommen ob noch eine weitere Zusammenarbeit erwünscht ist oder nicht. Nach 1 Jahr geht's für mich sowieso weg dort.

Ich möchte die SL natürlich nicht übergehen und einfach Klarheit haben.

Meint Ihr das war ok so, um ein Gespräch zu bitten?

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Oktober 2020 09:49**

warum bist du nach einem Jahr noch in der Probezeit? Wurden die Ferien ausgelassen? Dann ist dein Vertrag sogar jetzt echt sehr sehr neu. Bis wann ist dein Vertrag, aus befristeten Verträgen kann man dir nicht einfach so kündigen (ich weiß, gestörtes Verhältnis hin oder her muss der Kühlschrank auch gefüllt werden, wenn es "nur" um ein Schuljahr geht)

Möchtest du das Gespräch mit der SL abwarten, um dich für die anderen Stellen zu bewerben? "übergehen" ist es meinem Verständnis nach nicht, wenn man dir schon halb mit Aufhebung droht. Ob DU das Gespräch willst und brauchst, ist aber natürlich das Wichtige.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 09:55**

Habe erst mit dem 1. Staatsexamen dort gearbeitet. Habe dann mein Ref. fertig gemacht und nun einen neuen Vertrag bekommen.

Ja. Es ist wichtig für mich, da ich mit einem unguten Gefühl in die Sache rein gehe und ich das Gespräch so für mich interpretiert hatte.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 09:56**

#### [Zitat von Anonym1005](#)

Habe erst mit dem 1. Staatsexamen dort gearbeitet. Habe dann mein Ref. fertig gemacht und nun einen neuen Vertrag bekommen.

Ja. Es ist wichtig für mich, da ich mit einem unguten Gefühl in die Sache rein gehe und ich das Gespräch so für mich interpretiert hatte.

Richtig. Möchte halt auf keinen Fall, dass auf mich etwas zurück kommt wenn ich nächstes Jahr zum Staat gehe.

Liebe Grüße

---

#### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 15:50**

Ihr Lieben,

Nun habe ich eben erfahren dass die Aufgaben die ich die letzten 3 Tage entworfen habe in den Klassenzimmer rum geworfen werden und die Vertretungen die Schüler Musik hören und spielen lassen. Ich bin fassungslos.

---

#### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 7. Oktober 2020 16:03**

Ich bin fassunglos, wenn eine Vertretungsaufgabe ernsthaft zufriedenstellend bearbeitet wird.

Krank heißt Entfall, die Stunden bekommt man nicht wieder, gewöhn dich dran und erhol dich einfach, wenn du krank bist.

---

#### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 16:14**

Lieber state.

Ich hatte ein Gespräch mit der Schulleitung in der ich ausdrücklich darauf hingewiesen wurde Aufgaben zu erstellen wenn ich krank bin. Das sei dort so Brauch.

Ich habe mich daran gehalten und dann werden die Schüler nicht einmal angewiesen diese zu bearbeiten.

Die Kollegin meinte es funktioniere einfach gar nicht. Es fände keine Kommunikation statt dass diese zu bearbeiten wären. Ich geh davon aus, dass wenigstens dies stattfindet.

Liebe Grüße

---

### Beitrag von „Kiggie“ vom 7. Oktober 2020 16:23

#### [Zitat von Anonym1005](#)

Ich hatte ein Gespräch mit der Schulleitung in der ich ausdrücklich darauf hingewiesen wurde Aufgaben zu erstellen wenn ich krank bin. Das sei dort so Brauch.

Ein Grund mehr die Schule zu verlassen.

Klar, könnte man sagen, es kommt drauf an, ich habe auch schon Material geschickt, aber nur, wenn es wichtig war (anstehende [Klassenarbeit](#)) oder ich es eh hatte.

Ansonsten du bist krank. Krank heißt arbeitsunfähig.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 7. Oktober 2020 16:47

#### [Zitat von Veronica Mars](#)

was ich nicht verstehe: bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind doch immer 3 Kopien dran. Der Arbeitgeber bekommt ja nur eine, falls du gesetzlich versichert bist bekommt die Versicherung eine Kopie. So bleibt also ein Durchschlag bei dir. Warum hast du den nicht?

Ich bekomme bei meinem Hausarzt keinen sog. "gelben Schein" mit Durchschrift, sondern die ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wird nur einfach (also auf einem "Blatt") ausgedruckt. Von daher habe ich auch keine Kopien meiner AU zuhause.

---

## Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. Oktober 2020 16:50

[Zitat von Anonym1005](#)

... Das sei dort so Brauch.

Du lebst aber schon in Deutschland, oder ist das eher so ein rechtsfreier Staat, in dem Clan, Brauch und Ehre die Gesetzesgrundlage bilden?

Wie gesagt, als Einzelkämpfer hat man es sehr schwer, aber wie du siehst, bringt es auch keine Punkte, es allen Recht machen zu wollen.

Oder anders: wenn du zwei gebrochene Arme oder 40 Fieber hättest, könntest du auch kein Arbeitsblatt erstellen und es geht den Chef nix an, was du hast. Deswegen steht auf dem gelben Schein auch keine Diagnose. Also freundlich bleiben, aber bestimmt: wenn ich krank bin, kann ich nicht arbeiten. Ich werde nicht im kranken Zustand Unterricht vorbereiten, denn es heißt nicht umsonst Arbeits**unfähig**keitsbescheinigung.

---

## Beitrag von „s3g4“ vom 7. Oktober 2020 16:52

[Zitat von Anonym1005](#)

Ich hatte ein Gespräch mit der Schulleitung in der ich ausdrücklich darauf hingewiesen wurde Aufgaben zu erstellen wenn ich krank bin. Das sei dort so Brauch.

Aha interessant. Der Arbeitgeber beschließt also, dass der Arbeitnehmer auch arbeitet wenn er arbeitsunfähig ist. Ob das Brauch ist oder nicht spielt da keine Rolle. Ich würde auch gerne den Brauch einführen, dass ich nur an die Schule komme wenn ich gerade nichts besseres zutun habe. Bin mir nicht sicher ob dieser Brauch sehr beliebt beim Dienstherrn wäre.

---

## Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. Oktober 2020 17:01

[Zitat von s3g4](#)

... Ich würde auch gerne den Brauch einführen, dass ich nur an die Schule komme wenn ich gerade nichts besseres zutun habe...

Bist du denn Schulleiter einer Privatschule? Nur die dürfen solch Brauchtum etablieren 😊

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 17:14**

Ich danke Euch für so viel Resonanz.

Bezüglich der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bekomme ich die in dreifacher Ausführung. 1 ist für die KK, eine für mich und eine für den AG.

Nun hole ich die Duplikate.

Mein Arzt war sehr verwundert dass das schon das dritte Mal vorkommt, dass ich diese Duplikate holen muss.

Er meinte O-Ton: \*das kann doch nicht sein\*.

Natürlich hab ich die für mich noch daheim, nur soll die für den AG auch beim AG ankommen.

[Kiggie](#)

Ich denke auch.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 17:16**

@samu

Ist dort eben so Brauch. \*mit den Schultern zuckt\*

---

### **Beitrag von „Gruenfink“ vom 7. Oktober 2020 17:18**

[Anonym1005](#) - ich komme aus dem Kopfschütteln nicht heraus und kann dir ebenfalls nur wärmstens raten, bei der nächstbesten sich bietenden Gelegenheit die Schule zu verlassen. Lass dich nicht entmutigen, wenn einige User hier im Forum nichts besseres zu tun haben als über deinen SL zu witzeln, das mag für sie amüsant sein, für dich ist es das keinesfalls. Aber die User meinen es nicht böse, es ist sicher nur Ausdruck ihrer Fassungslosigkeit. Und wenn ich an einer Schule bin, an der es halbwegs normal und korrekt zugeht, und ich darüber hinaus auch noch seelisch gefestigt bin, kann ich leicht süffisante Kommentare abgeben.

Ich dagegen kann dich Wort für Wort verstehen, denn ich hatte auch mal einen SL, der so verstrahlt war und den niemand gestoppt hat. Irgendwann hatte der Lust, mir das Leben zur Hölle zu machen, hat mich rechtzeitig angewiesen, keinen Kontakt zum Personalrat zu suchen und mich dann fast in die Psychiatrie gebracht. Hatte ich hier neulich schonmal in einem anderen Zusammenhang erwähnt. Ich konnte machen, was ich wollte, es war immer falsch, und ich musste alles und jeden kleinen Tappelschritt begründen, erklären, rechtfertigen - das war der reinste Psychoterror.

Leider habe ich keinen guten Rat für dich, weil ich dich nicht persönlich kenne und nicht weiß, welchen Zuspruch du momentan bräuchtest oder welcher Rat dir wirklich hilfreich sein könnte. Aber natürlich haben die anderen Recht, wenn sie dir schreiben, dass du vor allem erst einmal "runter kommen musst" und durchschnaufen, wenn du nun einmal krank bist. Versuche, dieses eine Jahr durchzuhalten (ja, ich weiß, es hat ja grad erst angefangen), nimm dir schöne Dinge für die Ferien vor und recherchiere immer wieder mal nebenbei, wohin du alternativ auch noch gehen könntest.

Mehr kann ich dir leider auch nicht schreiben.

Meine Situation damals hat sich nur dadurch gebessert, dass das blöde A\*\*\*\*\* dann endlich pensioniert wurde. Erst danach konnte ich aufatmen, wieder durchstarten und endlich ein "normales" Lehrerleben führen.

Ich wünsche dir von Herzen viel Glück und Kraft und Zuversicht!

---

### **Beitrag von „Alterra“ vom 7. Oktober 2020 17:32**

Beim nächsten Mal würde ich mir den AG-Zettel einscannen und erst dann in den Briefkasten werfen. Zusätzlich eine Email wie "anbei Krankschreibung auch digital, nachdem ich das Original vorhin eingeworfen/abgegeben habe"

## Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. Oktober 2020 17:33

[Zitat von Anonym1005](#)

Ist dort eben so Brauch. \*mit den Schultern zuckt\*

Und wenn es Brauch ist, Schüler, die zu spät kommen zu erschießen? Im Ernst, es gibt Gesetze.

---

## Beitrag von „Catania“ vom 7. Oktober 2020 17:48

Tatsächlich scheint das häufiger vorzukommen. Ich hatte vor längerer Zeit auch mal von einer SL gehört, die erwartet hat, dass L während seiner Krankheit doch bitteschön trotzdem am "Tag der offenen Tür" (noch dazu am WE) zu erscheinen hat. L hätte sich ja nicht das Bein gebrochen.

Ich selbst bin vor kurzem von einer SL aufgefordert worden, mitten in der Krankschreibung zu einem Besprechungstermin in die Schule zu kommen...

Insbesondere ist das auch aus der Hinsicht interessant, dass man im Zweifelsfall dann gar nicht versichert ist.

Zu den Vertretungsaufgaben:

An meiner früheren Schule wurde auch immer gefragt, ob man (während Krankheit oder grad bei der Krankmeldung) Vertretungsaufgaben schicken kann. KANN, wohlgemerkt, es wurde nicht zwingend erwartet. Tatsächlich ist es ja oft so, dass man eh grad was vorbereitet hatte und es fast nur einen Mausklick braucht, eine entsprechende E-Mail mit ggf. Anhang zu verschicken. Das finde ich soweit noch in Ordnung. Insbesondere, da an dieser Schule auch immer viel Wert darauf gelegt wurde, dass die Vertretungsaufgaben auch bearbeitet werden. Zudem war jeder Vertretungslehrer sehr dankbar, wenn er Aufgaben für die Stunde vorher im Fach hatte...

Wenn man aber erst Aufgaben ggf. zusammenstellen und gar erarbeiten muss, sieht die Sache auf jeden Fall anders aus.

Wenn die SL generell so käse ist, würde ich mir auch gut überlegen, ob ich nicht "zu krank" wäre, Aufgaben bereitzustellen :-/

Dass die Aufgaben im Unterricht dann allerdings so oder so nicht erledigt werden, damit muss man allerdings auch rechnen, finde ich. Dafür kann es verschiedene Gründe geben.



---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 17:58

Liebe/r [Gruenfink](#)

Keine Sorge, ich verstehe die Witzeleien nicht falsch. Ich selbst bin ja fassungslos wie sich das alles so entwickeln konnte.

Ich freue mich für dich, dass es dir mittlerweile wieder besser geht und du deinen Beruf genießen kannst.

Denn auch ich liebe diesen Beruf. Ich habe wirklich gekämpft um so weit zu kommen, hatte keinen einfachen Weg.

Ich denke auch, dass es für mich nur einen Ausweg gibt, wenn ich aus dem einen Jahr das mache mit dem ich selbst für mich einverstanden bin. Ich wurde noch für ganz andere Dinge Gerügt die für mich nicht verständlich waren. Wie schon gesagt, alles was ich mache passt irgendwie nicht.

Ich bin froh einen lieben Partner zur Seite zu haben, der mich in allem unterstützt.

Ich sende dir liebe Grüße und ein liebes Dankeschön.

---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 18:18

@samu

Geht wohl nur noch so.

Liebe Grüße

---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 18:19

[Alterra](#)

Wer weiß was da noch so kommt.

---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 18:21

[Catania](#)

Klar, dass sie nicht erledigt werden, damit muss man rechnen, dass es aber dann wie bei den Hotten - Torten zugeht finde ich sehr schade.

Liebe Grüße

---

### Beitrag von „Gruenfink“ vom 7. Oktober 2020 20:34

[Zitat von Anonym1005](#)

bei den Hotten - Torten

Bitte nicht böse sein - aber **DEN** Vertippsler finde ich nun hinreißend!



---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 7. Oktober 2020 21:14



---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 8. Oktober 2020 08:28

Guten Morgen Ihr,

wieder eine schlaflose Nacht mit googeln und tausend Fragen hinter mir.

Nun hätte ich eine Frage an Euch, die ich schon einmal gestellt habe.

\*Wenn ich mich jetzt an einer anderen Schule bewerbe, dort für eine Vertretung genommen werde, von der jetzigen gehe, kann mir das nachteilig ausgelegt werden, wenn ich mich dann ab nächstem Jahr schon wieder schulscharf für ne Beamtenstelle auf Probe bewerbe? \* Ich meine damit beim RP, Schulamt etc.

Es hat sich gestern noch einmal eine Vertretung aufgetan die einen Bruchteil von dem jetzigen Weg zu meiner Schule entfernt wäre. Und es wäre beim Staat.

Ich würde mich auf diese drei Stellen gerne bewerben, hab aber eben diese Bedenken.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Oktober 2020 08:38**

Mit Formalien in BaWü kenne ich mich nicht aus, aber: passt das überhaupt mit deinen Kündigungsfristen? Bei kurzfristigen Ausschreibungen ist sowas immer schwierig.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 8. Oktober 2020 08:45**

Liebe Paprika,

würde tatsächlich passen.

Nur müsste ich eben jetzt etwas in die Wege leiten.

Es gäbe auch den Weg des Aufhebungsvertrages.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Oktober 2020 09:26**

Ja, klar, den Aufhebungsvertrag gibt es. Aber einer Schulleitung, die sich nicht besonders kooperativ verhält, unterstelle ich, dass sie den Weg nicht gerne geht. Schließlich hast du nicht Fächer, die sie am nächsten Tag wieder besetzt...

---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 8. Oktober 2020 10:03

Liebe Paprika,

Ich würde kündigen und direkt wechseln.

Habe nun 2 Schulen angerufen und hab 2 Gespräche. Allen passt es mit meiner Frist.


Ich denke das für mich der beste Weg bis September.

Danke Euch für Euren Zuspruch.

Liebe Grüße

---

### Beitrag von „Kiggie“ vom 8. Oktober 2020 11:33

Ich drücke dir die Daumen! 

---

### Beitrag von „CDL“ vom 8. Oktober 2020 12:06

[Zitat von Anonym1005](#)

Liebe Paprika,

Ich würde kündigen und direkt wechseln.

Habe nun 2 Schulen angerufen und hab 2 Gespräche. Allen passt es mit meiner Frist.


Ich denke das für mich der beste Weg bis September.

Danke Euch für Euren Zuspruch.

Liebe Grüße

Alles anzeigen

Das klingt doch gut. Ich drücke dir die Daumen, dass alles gut klappt mit dem Wechsel und du an einer besseren Schule landest. Überleg dir auf jeden Fall in die Gewerkschaft einzutreten.

Das ist bei solchen Rechtsfragen Gold wert (ich habe SEHR viel Unterstützung von meiner Gewerkschaft erhalten im Studium und Ref). Alles Gute. 

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 8. Oktober 2020 12:39**

Liebe Kiggie, liebe/r CDL, liebe Mitschreiben und Leser,

Ich danke Euch für Eure lieben Worte. Fürs Mitlesen, Kommentieren usw.

Ich hoffe, dass sich da was nun draus ergibt. Ich werde am Montag beim Gespräch noch den Ball flach halten, denn bevor ich nichts Festes habe werde ich kein Fass aufmachen.

Ich werde Euch weiter auf dem laufenden halten.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 8. Oktober 2020 12:41**

Wenn es auf die Bewerbung für die Planstelle zugeht ab März melde dich gerne bei mir bei Fragen. Ich habe auch gerade erst meine erste Planstelle angetreten und helfe dir gerne bei Bedarf mit Informationen zum (dann hoffentlich wieder etwas normaleren) Prozedere.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 09:04**

Hallo Ihr,

das Tüpfelchen auf dem I. Kein Geld bis Dezember da ich keine Aufforderung zugeschickt bekommen habe um ein Erweitertes Führungszeugnis zu beantragen. Dies kann bis zu 4 Wochen dauern. Diesen Monat und nächsten Monat reicht es dann nicht mehr für die Erfassung im System, da am 23.10. schon für den November gebucht wird.

Es ist zum verzweifeln.

Haben sie verbummelt mir zu schicken.

\*seufz\*

Liebe Grüße und Euch einen angenehmen Tag.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 09:11**

[CDL](#)

Eben sehe ich Deine Antwort.

Das ist lieb von Dir. Das werde ich sicher tun.

Ich melde mich rechtzeitig.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Alterra“ vom 9. Oktober 2020 09:12**

Hey, deine Situation ist echt übel und viel läuft schief. Aber in diesem Fall, tut mir leid, das schreiben zu müssen, trifft deine SL wenig Schuld. Dass das FZ beantragt werden muss, ist doch überall bekannt bzw. als Grundvoraussetzung angegeben.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 09:18**

Richtig.

Das weiß ich.

Ich habe dies auch versucht rechtzeitig zu beantragen. War dann auf dem Rathaus und dann hat man mir das mit der Aufforderung gesagt. (hatte ich bei meinen ehemaligen Wohnorten nicht gebraucht).

Hab dann nachgefragt und mir wurde dann gesagt dass das vergessen wurde mir zuzusenden.

---

**Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 09:21**

Fürs Ref hatte ich das auch gemacht, an meinem alten Wohnort. Da ging das einfach so.

Mir ist das Vorgehen schon klar, liebe Alterra. Ich hab das Ref mal pausieren müssen, wegen einem Unfall und hab dieses somit schon 2 mal beantragt. Die Haltezeit von dessen reicht ja nur über 3 Monate.

Mir ist das schon alles klar. Nur für den Antritt an einer Privatschule benötige ich die ausdrückliche Aufforderung dieser um es zu bekommen.

Liebe Grüße

---

**Beitrag von „fossi74“ vom 9. Oktober 2020 10:24**

Dann liegt es ja doch an Deiner SL. Scheint mir ein komischer Laden, bei dem Du da gelandet bist.

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Oktober 2020 10:26**

Man darf doch gar nicht unterrichten, wenn das Führungszeugnis nicht da ist?

---

**Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 10:30**

Liebe paprika,

da ich ganz normal unterrichte? K.a.was da schief gelaufen ist.

Auf jeden Fall muss ich es jetzt nun nachreichen, wenn ich die Aufforderung fürs Rathaus habe.

Ich hab mittlerweile selbst keine Ahnung mehr was da alles abgeht.

Und das wusste selbst ich nicht, dass ich dann gar nicht unterrichten darf. Die dort wahrscheinlich auch nicht. 🤔

Man wusste ja auch an meiner Schule nicht, dass meine Leistungspunkte nicht ausreichen, dass ich dort verbeamtet werden kann. Ich habe die SL dann davon unterrichtet und sie meinten daraufhin: "Dieses Prinzip ist mir aber neu. Müssen wir beim RP nachfragen." 🤔

Ich wäre dann ja sofort an eine staatliche gegangen.

Unterrichten geht wohl, Geld bekommen aber nicht.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Catania“ vom 9. Oktober 2020 11:44**

Zitat

Unterrichten geht wohl, Geld bekommen aber nicht.

????

Das ist rechtswidrig. Ich gehe aber davon aus, dass das Geld zumindest nachträglich ausgezahlt wird. Oder.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 11:55**

Liebe CA,

doch, das schon.

Aber im Dezember voraussichtlich erst.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Veronica Mars“ vom 9. Oktober 2020 12:03**



[Zitat von Anonym1005](#)

Liebe CA,

doch, das schon.

Aber im Dezember voraussichtlich erst.

Liebe Grüße

Dann sollen sie dir mindestens einen Abschlag überweisen, sobald du das Führungszeugnis abgibst.

Das geht ja gar nicht, von irgendwas muss man ja schließlich leben.

---

### **Beitrag von „Alterra“ vom 9. Oktober 2020 12:07**

Deine Erzählungen klingen grausig.... Das FZ **vor** dem Unterrichten einzufordern, hat ja durchaus einen wichtigen Grund. Es soll ja nun nicht jeder engen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben dürfen....

Ist deine aktuelle Schule erst vor kurzem gegründet worden bzw. die SL erst neu auf ihrem Posten?

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 12:27**

Ihr zwei,

die SL ist tatsächlich relativ neu.

Die Schule gibt's aber schon länger.

Naja, so wies aussieht wird es leider erts Dezember mit Geld was werden.

Mir wurden ja noch mehr Dinge angekreidet die für mich persönlich zu weit gehen. Die ich mir so für das eine Jahr nicht mehr antun mag. Auch wie Kollegen mit mir sprechen, mich per Email, WhatsApp angehen und am Telefon zusammen brüllen. Mich als ne Extrawurst bezeichnen usw.

nur weil ich ein Formular anders ausgefüllt habe als die anderen. Ich sehe jetzt erst die Kleinigkeiten die da sind. Wenn ich auch in den Augen von Kollegen was nicht ok mache wird zur SL gerannt. Von Eltern bekomme ich Mails, dass ich das und das doch über den jeweiligen Sohn / Tochter bei der Klassenlehrer/in gesagt habe. Und ich daraufhin die Belobigung des Sohnes/Tochter versaut hätte. Ich hab die Dinge immer so hingenommen.

Auch FS-Sitzungen werden \*aus Versehen \* ohne mich abgehalten.

Ist sowas normal oder bin ich einfach zu empfindlich? Ich weiß da selbst nicht mehr ob ich überreagiere? Ich gehe nur von mir aus, dass ich doch nicht einen Kollegen bei Eltern oder der SL anschwärzen würde, namentlich.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Catania“ vom 9. Oktober 2020 13:15**

So, wie sich das anhört, ist das Mobbing Dir gegenüber. Sie zu, dass Du da so schnell wie möglich rauskommst, denn eine Heilung der Situation ist vermutlich nicht mehr möglich.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 13:21**

Hallo Ihr,

Es ist mir nur wichtig zu wissen, dass ich das alles nicht übertreibe und falsch einschätze. Es sind eben so Dinge die tagtäglich stattfinden, ich aber nie etwas dazu gesagt habe. Ich habs hingenommen.

Auch meine weitere Anstellung im September wurde erst einmal kategorisch ausgeschlossen, da dies mit der vorhergehenden SL so ausgemacht war, da aber nun ja eine neue da ist zählte das Alte nicht mehr und plötzlich bekam ich doch ein volles Deputat.

Ich nehme mich ja von dem allen nicht aus. Auch ich habe Fehler gemacht, die mir auch bewusst sind und zu denen ich stehen kann. Einer war halt, dass ich öfter mal krank war. Das kam und kommt sicher nicht gut an. Mir fällt aber jetzt im Nachhinein auf, dass erst als die Situation kippte (mit der neuen SL), dass ich anfälliger wurde. Ich bin ein Mensch der normalerweise nie krank ist. Außerdem habe ich bezüglich meiner weiteren Anstellung eben die ehemalige SL eingeschaltet, was mir ebenfalls negativ ausgelegt wurde. Und auch so passieren

im Alltag Fehler. Ich merke mir aber solche Dinge und versuche sie beim nächsten Mal besser zu machen. Trotzdem denke ich nicht, dass ich das verdient habe, da ich meinen Beruf wirklich sehr gerne mache. Sonst wäre ich nach meinem Unfall nicht nach knapp 5 Jahren wieder ran gegangen an das Ganze und hätte das 2. Staatsexamen zu Ende gemacht. Ohne jegliche Hilfe. Ohne Mentoren oder Ansprechpartner von meiner jetzigen Schule habe ich die Lehrproben (Corona Alternative) durchgezogen. Auch da habe ich niemanden gefragt um niemandem zur Last zu fallen.

Ich fühle mich einfach nicht mehr wohl, mag das aber auch für mich richtig einordnen ob ich das nur falsch wahrnehme.

Vielen Dank für deine Einschätzung, Catania.

---

### Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. Oktober 2020 13:45

#### [Zitat von Anonym1005](#)

... Auch wie Kollegen mit mir sprechen, mich per Email, WhatsApp angehen und am Telefon zusammen brüllen. Mich als ne Extrawurst bezeichnen usw. nur weil ich ein Formular anders ausgefüllt habe als die anderen. Ich sehe jetzt erst die Kleinigkeiten die da sind. Wenn ich auch in den Augen von Kollegen was nicht ok mache wird zur SL gerannt. Von Eltern bekomme ich Mails, dass ich das und das doch über den jeweiligen Sohn / Tochter bei der Klassenlehrer/in gesagt habe. Und ich daraufhin die Belobigung des Sohnes/Tochter versaut hätte. Ich hab die Dinge immer so hingenommen.

Auch FS-Sitzungen werden \*aus Versehen\* ohne mich abgehalten.

All das ist in einem halben Jahr passiert und du fragst dich, ob es normal ist? Edit, anders formuliert: wie hast du bislang auf all das reagiert?

---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 13:48

Ihr seht, es kommt da einiges momentan bei mir hoch, da ich eben immer ruhig war.

Liebe Grüße

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 13:49**

@samu

Ehrlich gesagt? Gar nicht. Ich habs hingenommen. Wirklich. Hab nichts gesagt oder getan. Da ich dachte ich reagiere da über.

Hab immer ruhig auf solche Dinge reagiert. Hab aber auch niemanden zurecht gewiesen.

Ich dachte mir halt immer wie solche Menschen diesen Beruf ausüben können. Ob diese den Schüler gegenüber auch so sind.

Ich wollte aber auch nicht arrogant wirken bei dem Gedanken. Denn ich bin sicher nichts Besseres.

Trotzdem gehe ich mit Kollegen nicht so um.

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. Oktober 2020 13:58**

Hm, wir sprechen ja jetzt nicht mehr über die Ausgangsfrage. Möchtest du denn dazu eine Einschätzung, Verhaltensalternativen für dich oder um was genau geht es jetzt? Ich finde es ehrlich gesagt seltsam, sich von Kollegen anschreien zu lassen und zu überlegen, ob das normal ist. Hast du nie mit irgendwem darüber gesprochen?

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 14:17**

Ne. Ich hab tatsächlich da nichts gesagt. Nur eben ruhig mit demjenigen gesprochen, am Telefon z. B.

Nein, Verhaltensregeln brauch ich da keine mehr. Ich weiß dass ich gehen werde so schnell wie möglich.

Nur, durch diesen ständigen Alltag habe ich irgendwie die Einschätzung verloren was geht und was nicht geht.

Nur wie ich Euerm Tenor entnehmen kann, geht sowas nicht. Und dafür bin ich schon dankbar.

Irgendwie ist das Ganze hier ausgeüfert, was mir auch leid tut.

Ich werde es bei einem Neubeginn einfach besser machen.

Ich danke Euch trotzdem für Eure Worte und Einschätzungen. Ich denke, ich habe einfach zu lange abgewartet. Das habe ich schlussendlich für mich erkannt.

Ich sende Euch liebe Grüße.

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. Oktober 2020 15:41**

Dir auch liebe Grüße und ja, man muss sich nicht misshandeln lassen. Nimm die nächste Stelle, die dir über den Weg läuft, das Gespräch mit dem Schulleiter kannst du dir wohl sparen, offenbar ist zu viel passiert. Ich glaube, im Privatschulwesen ist man Willkür noch mehr ausgeliefert als im staatlichen Schulsystem, da es keinen Dienstweg, keine Vorgesetzten gibt, keinen Personalrat und vielleicht nicht mal eine Gewerkschaft?

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 9. Oktober 2020 15:48**

Warum sollte es einem Lehrer an der Privatschule verwehrt sein, Mitglied in einer Gewerkschaft zu sein?

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 16:00**

Es gibt keinen Personalrat richtig. Die Gewerkschaft schon. Ich bin auch bei der VBE Mitglied. Trotzdem ist es im Privatschulwesen so, wenn man irgendwo anruft (RP, etc.) viele Stellen für einen nicht zuständig sind.

Es ist tatsächlich so, dass das Leben an Privatschulen anders tickt.

Viele haben da einiges Mitspracherecht wenn es um einen selbst geht.

Ich selbst habe ja den ersten Teil meines Refs an einer staatlichen Schule abgelegt und ich muss sagen, dass es dort doch anders zu geht. Man hat ein wenig mehr "Ruhe". Privat ist schon speziell und einige \*Vorteile\* die man an einer staatlichen Schule hat gehen einfach verloren. Man steht in vielen Dingen allein da.

Ich danke Euch sehr für Eure Zusprüche. Ich glaube ich hatte innerlich das Ganze schon länger aufgegeben als ich dachte.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 9. Oktober 2020 20:15**

Sei es dir selbst wert, das jetzt anders anzugehen und- ganz wichtig- lass an jeder künftigen Stelle- egal ob KV bis Schuljahresende oder Planstelle ab September- nicht mehr so mit dir umspringen, sondern zieh klare Grenzen, hol dir frühzeitig Hilfe und Unterstützung bei Bedarf und kämpf für dich. Du hast nach einer langen Pause deine Berufsausbildung doch noch abschließen können, das kostet enorm viel Mut und Kraft und ist wirklich beeindruckend, dass du diesen Weg für dich gegangen bist, Erwinnere dich selbst daran, dass dieser Mut und diese Kraft in dir stecken und nutz das für dich und deinen weiteren Weg. Du hast offenbar schon so viel für dich selbst geschafft und erkämpft, jetzt wirst du es auch schaffen in einem für dich gesünderen Arbeitsumfeld zu landen.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 9. Oktober 2020 20:32**

Liebe/r CDL,

vielen, vielen Dank für Deine lieben Worte. Ich musste lächeln als ich diese gelesen habe.

Du hast recht mit dem was Du sagst. Ich hab mich und ein Stück meinen Selbstwert am jetzigen Ort verloren.

Ich werde sehr bei meiner Planstelle im September darauf achten, dass es passt. Ich habe aus dieser Zeit wirklich viel gelernt, was ich möchte und was ich nicht möchte und gehe hoffentlich gestärkt aus dem ganzen hervor.

Lieben Dank Dir, dass ich dies heute Abend noch lesen durfte.

Ich sende Dir liebe Grüße.

---

## Beitrag von „Anonym1005“ vom 17. Oktober 2020 18:37

Hallo Ihr,

Ich wollte mich kurz bei Euch melden um den neuesten Stand mitzuteilen.

Ich hatte diese Woche zwei Vorstellungsgespräche. Beide Schulen haben mal kurz so ein volles Deputat für mich aus dem Boden gestampft.

Und... Ich habe mich für eine Schule entschieden. Irgendwie habe ich mich sofort in die Schule verliebt. Bisschen kleiner, familiär, sehr angenehme Schulleitung. Ich habe mich sogar getraut mit der Schulleitung offen zu reden. Bei meiner jetzigen empfinde ich wirklich nur noch Angst. Wenn ich mal anklopfen muss, überlege ich es mir zweimal usw.

Ich werde am Montag kündigen. Ich bin fest entschlossen und ich fühle mich gut dabei. Ich bin aus der Schule raus und war so voller Adrenalin. Ich war ganz erschlagen. Aber positiv.

Bei meiner jetzigen Schule hatte ich selbst bei der Einstellung nicht solch ein Gefühl.

Und das Kuriose dabei ist, die Schule ist in einem Ort, in dem ich vor 13 Jahren schon einmal gewohnt habe (ich hatte vor dem Lehramtsstudium ein Dipl. Chemie Studium in der angrenzenden Stadt gemacht). Ich glaube, das ist irgendwie ein Zeichen. 😄 Falls es sowas gibt.

Ich kann es kaum erwarten dort am Montag zuzusagen (die Schulleitung meinte, ich solle es mir gerne in Ruhe überlegen). Aber wie ich das Schulhaus verlassen hatte war es für mich schon beschlossene Sache.

Habe auch ganz offen mit der MAV gesprochen. Offen und ehrlich erzählt was alles passiert ist. Auch, dass ich mich wegbeworben habe.

Die Reaktion : "Warum hast du nie etwas gesagt?" Es sei ein Unding wie man mit mir umgegangen ist und ich wurde auch von dieser Seite nun in meinem Vorhaben bestätigt.

Ich danke auch Euch sehr für Euren Zuspruch.

Ich hoffe, dass nun alles für dieses 1 Jahr besser wird.

Ich sende Euch liebe Grüße.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 17. Oktober 2020 18:45

Sehr gute Entscheidung! Ich wünsche dir- trotz der schwierigen Außenbedingungen, mit denen wir alle aktuell zu tun haben- einen wirklich guten Neustart.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 17. Oktober 2020 18:51**

Vielen Dank CDL.

Ich hoffe auch auf das Beste. Wie du sagst, eine erschwerte Situation von Außen, doch die kann ich leider nicht allzu stark beeinflussen.

Aber den Weg dorthin konnte ich für mich wählen.

Ich hoffe das Beste, dass irgendwann ein klein wenig Normalität wieder in die Schulen zurückkehren kann.

Die allerbesten Grüße

---

### **Beitrag von „Gruenfink“ vom 17. Oktober 2020 19:01**

Oh Himmel, bin ich froh, das zu lesen! 🤖



Ich freue mich so dermaßen mit dir mit!

#### [Zitat von Anonym1005](#)

Ich bin froh einen lieben Partner zur Seite zu haben, der mich in allem unterstützt.

Sollst sehen, dein Leben wird sich um 180° drehen.

Nette Schule, lieben Partner, und dann vielleicht auch noch halbwegs gesund - Herz, was willst du mehr? 🤖

---



### Beitrag von „Anonym1005“ vom 17. Oktober 2020 20:00

Vielen, vielen Dank [Gruenfink](#)

Ich danke Dir für Deine lieben Worte, und dass Du Dich mit mir freust. 😊

Ich bin wirklich ganz gespannt und voller Tatendrang.

Ganz liebe Grüße an Dich. 😊

---

### Beitrag von „Gruenfink“ vom 17. Oktober 2020 20:05

[Zitat von Anonym1005](#)

Ganz liebe Grüße an Dich. 😊

... und zurück! 😊 😊

Ohne meinen Mann hätte ich die Kapriolen in meinem Leben auch nicht durchgestanden.

Verdienststeinbußen gemeinsam geschultert.

Gegenseitig den Rücken gestärkt.

Nur so geht's, und nur darauf kommt es an. 🤖

---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 17. Oktober 2020 20:30

Liebe [Gruenfink](#),

Ich bin auch so froh, dass ich ihn an meiner Seite habe.

Ich sage es zwar öfter, aber ich glaube er weiß gar nicht zu was er mich indirekt angespornt hat, mir indirekt Mut gemacht hat und den Rücken gestärkt.

Ich danke Dir wirklich sehr. Auch dem Forum natürlich.

Ich freue mich auf etwas Neues, hoffentlich wirklich Gutes.

Liebe Grüße 😊

---

### **Beitrag von „Frechdachs“ vom 17. Oktober 2020 23:24**

Ich war sehr entsetzt und wütend darüber, was man dir angetan hat. In meinen Augen war das Mobbing.

Ich wünsche dir sehr viel Glück an deiner neuen Schule und viel Kraft, das Erlebte verdauen zu können.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Oktober 2020 10:58**

Auch von mir alles Gute für deine berufliche und private Zukunft!

---

### **Beitrag von „Gruenfink“ vom 18. Oktober 2020 11:09**

#### [Zitat von Anonym1005](#)

Ich bin aus der Schule raus und war so voller Adrenalin. Ich war ganz erschlagen. Aber positiv.

Bei meiner jetzigen Schule hatte ich selbst bei der Einstellung nicht solch ein Gefühl.

Nochmal ich, sorry.

Dein Thema triggert mich halt ohne Ende und löst Lawinen von Erinnerungen aus...

Nach nur einer Woche an der MS letztes Jahr hab ich gesagt: "Jawoll, die isses! Hier bleibe ich gerne bis zur Rente!"

Nach nur einer Woche an meiner jetzigen RS hab ich gesagt: "Never ever!"

Ich will damit sagen, dass man freilich sachliche, möglichst objektive Argumente bei seiner Entscheidung berücksichtigen sollte, dass man aber andererseits sein "Bauchgefühl" auch nicht komplett ignorieren sollte. 🤖

---

### Beitrag von „Anonym1005“ vom 18. Oktober 2020 14:44

Lieber [Frechdachs](#) , lieber [Humblebee](#) ,liebe [Gruenfink](#),

Ich danke Euch für Eure Worte.

Diese Woche an der Schule dachte ich ich traue meinen Augen und Ohren nicht. Meine ganzen Aufgaben die ich während meinem Krank erstellt hatte, haben keine einzige von meinen 11 verschiedenen Klassen erreicht.

Es lag ein ganzer Stoß in meinem Fach.

In einer Stunde lag ein Stoß auf dem Pult. Ich fragte die Klasse ob sie die Aufgaben erhalten haben.

Sie verneinten dies und eine Klasse wurde sogar von der Klassenlehrerin angewiesen die Papiere wegzuerwerfen.

Hab nun alles mitgenommen. Morgen ist mein Abschlussgespräch in dem ich eine meiner Kündigungen aushändigen werde. Zuerst erkläre ich was alles geschehen ist, dann werde ich die Kündigung hinlegen.

Eine muss ja an den Träger.

Wisst Ihr, ich wurde von der Schulleitung auch gerügt wie ich Emails verfasse. Eltern hätten sich bei der Schulleitung per Mail beschwert über meinen Unterricht. Ich würde Dinge unterrichten die überflüssig sind. Und ich halte mich wirklich strikt an den Stoffverteilungsplan. Erstaunlich ist, dass ich keine einzige von den Mails gesehen habe und sie mir diese auch nicht mehr zeigen konnten. Sie hatten SuS befragt wie mein Unterricht sei und diese hätten nur Schlechtes gesagt. Kann ich mir echt kaum vorstellen, zumal ich davon ausgehe, dass meine Schüler in der Richtung sicher mal was erwähnt hätten dass sie gefragt wurden.

Daraufhin wollen sie mich nun 3-4 Mal in der Woche in meinem Unterricht besuchen. Ich sehe das absolut nicht ein.

Klar, wenn mir das für meine Zukunft bringen würde, bin ich absolut damit einverstanden. Ich sehe das aber als eine Art Überwachung, mich stressen an. Und dabei haben sie ja immer meine Probezeit erwähnt.

Natürlich, es ist nicht immer alles rosig. Dessen bin ich mir bewusst. Auch nicht an einer neuen Schule.

Nur, habe ich das Gefühl mich dort bis zu meiner Planstelle besser fühlen werde, als jetzt. Ich quäle mich nur noch.

Vielen Dank Euch allen.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 18. Oktober 2020 15:05**

Ich würde bei dem Gespräch anführen, dass das Vertrauensverhältnis zu Deinem Arbeitgeber unrettbar zerrüttet ist und Dir eine Fortführung desselben unzumutbar ist. Dann legst Du die fristlose Kündigung auf den Tisch und gehst nach Hause.

Ich würde dort keine einzige Stunde mehr unterrichten.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 18. Oktober 2020 15:11**

Nachtrag: Ich würde auch kein Gespräch im herkömmlichen Sinne mehr führen wollen. Hingehen, oben genanntes äußern, Schrieb hinlegen, Schlüssel abgeben (gegen Quittung, versteht sich), heimgehen.

Und lass Dich nicht ins Bockshorn jagen - man wird Dir vermutlich etwas von arbeitsvertraglichen Pflichten und Schadensersatzansprüchen erzählen. Das ist Kokolores. Das eingesparte Gehalt ist bei normalen Arbeitskräften Schadenersatz genug. Weitergehende Ansprüche des AG gibt es im Regelfall nicht, mit plötzlichen Ausfällen ist immer zu rechnen.

---

### **Beitrag von „Catania“ vom 18. Oktober 2020 15:40**

Wenn Du in der Probezeit bist und die Dich anscheinend so wenig mögen, frage ich mich, warum DIE Dich nicht kündigen? Ist in der Probezeit doch ein Leichtes... (ohne Angaben von Gründen, etc.).

Oder haben die Spaß an diesem Getue?

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 18. Oktober 2020 15:48**

Richtig. @CA

Sie haben für mich aber niemanden.

Ich decke von MINT einiges ab.

Jetzt hab ich gesehen dass sie genau meine Fächer ab 2021/2022 suchen. Da ich ja schon gesagt habe, dass ich ab da auf jeden Fall weg bin.

Ich rechne aber auch jeden Tag mit einer Kündigung, da sie mir das ja auch unterschwellig immer androhen.

Dieser zusätzliche Druck ist für mich auch untragbar.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 18. Oktober 2020 16:04**

Deshalb solltest Du den Spieß umdrehen.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 18. Oktober 2020 16:29**

Achso... @CA

Ja, ich habe das Gefühl die machen das gerne und rechnen einfach nicht mit meinem Abgang von mir, da ich immer alles geschluckt habe.

Lieber [fossi74](#) ,

muss ich mal abklären mit der neuen Schule. Telefoniere morgen früh vor dem Gespräch noch mit der Schulleitung, da die jetzt erst später mit meinem Erscheinen rechnen, wenn ich aber sofort anfangen kann(wovon ich schwer ausgehe), werde ich das wohlmöglich sogar machen.

Schrecken aber davor auch zurück, da ich mich in dieser Hinsicht nicht an der neuen Schule erklären möchte.

Mag da ganz ohne alte Kamellen hin gehen.

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 18. Oktober 2020 16:56**

Du musst Dich doch nicht erklären. Du kannst doch früher anfangen und gut ist. Ich würde mir noch eine bis zwei Wochen Auszeit geben.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 18. Oktober 2020 17:03**

Darf ich euch noch kurz was Rechtliches fragen?

Wie versteht ihr diesen Satz?

... Von jeder Seite mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsschluss gekündigt werden...

Heißt das, dass ich meine Kündigung jetzt einreiche vor dem Monatsende und dann noch 2 Wochen Kündigungsfrist habe? Ich also ab Mitte November frei wäre?

Oder muss ich am 15. kündigen um zum Monatsende frei zu sein?

Ich dachte an Ersteres. Nun hat mich aber jemand durcheinander gebracht und Zweites gesagt.

Ich kündige ja so oder so, aber nun bin ich verunsichert.

Liebe Grüße

---

## Beitrag von „Gruenfink“ vom 18. Oktober 2020 17:06

Ich zumindest lese es so:

[Zitat von Anonym1005](#)

Oder muss ich am 15. kündigen um zum Monatsende frei zu sein?

Nachtrag: ... und dann wärst du zum 1. eines Monats frei.

---

## Beitrag von „Alterra“ vom 18. Oktober 2020 17:08

Ich lese da die zweite Variante raus, bin aber kein Experte.

Du kündigst "14 Tage vorher zum 31.X.2020"

Das hieße dann leider, dass es zum 31.10.2020 (Sa) schon zu spät ist...

---

## Beitrag von „fossi74“ vom 18. Oktober 2020 17:22

Wie gesagt: **Ich** halte das Fehlverhalten Deines Arbeitgebers für so gravierend, dass Du "**außerordentlich** fristlos" kündigen kannst. Die im Arbeitsvertrag genannten Fristen gelten für die **ordentliche** Kündigung (und dann gilt: bis zum 15. kündigen, Ende des laufenden Monats raus sein). Deshalb bleibe ich dabei: Geh morgen früh in das "Gespräch", eröffne den Herrschaften als erstes, dass Du das Festhalten an Deinem Arbeitsverhältnis für nicht mehr zumutbar hältst, leg Kündigung und Schulschlüssel auf den Tisch und geh.

Disclaimer 1: Ich bin trotz fundierter juristischer Kenntnisse kein Anwalt. Mein Rat ist nur als solcher, nicht als Rechtsberatung zu verstehen.

Disclaimer 2: Wenn man Dir arg böse wollte, könnte man argumentieren, dass Du den Arbeitgeber zunächst abmahnen müsstest, bevor Du kündigst. Das halte ich hier für entbehrlich. Ein AG, der Dir so deutlich zu verstehen gibt, dass er nur noch gnadenhalber an Dir festhält, sollte froh sein, wenn Du so schnell wie möglich weg bist und kann daher die fristlose Kündigung nicht gegen Dich verwenden.

Disclaimer 3: Es besteht die theoretische Möglichkeit, dass Dein (dann [Ex](#)-)AG Dich vor Gericht zerrt, um Deine Kündigung überprüfen zu lassen. Vor dem Arbeitsgericht zahlt jede Partei in der ersten Instanz unabhängig vom Ausgang des Verfahrens ihre Kosten selbst. Für eine eventuelle Verhandlung bräuchtest Du aber keinen Anwalt (weder rechtlich noch tatsächlich). Du müsstest in diesem Fall die halben Gerichtskosten bezahlen, das sind über den Daumen ca. 300 Euro. Verlieren kannst Du im Prinzip nichts - weder kann man Dich zur Arbeit zwingen noch kann Deine jetzige Schule irgendwelchen Schadensersatz geltend machen.

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 18. Oktober 2020 17:22**

Also, ich kündige nun morgen, bis zum Eingang beim Träger rechne ich mal den 20.10.

D.h. ich wäre erst ab 1.12. dann frei?

Bin jetzt total verunsichert. 😞

---

### **Beitrag von „Anonym1005“ vom 18. Oktober 2020 17:24**

[fossi74](#)

Hab da echt richtig Bammel vor.

Und natürlich ist das nur noch Notgedrungen. Wenn sie jemand hätten wäre ich sicher schon länger weg von deren Seite.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Oktober 2020 17:26**

[Zitat von Anonym1005](#)

Also, ich kündige nun morgen, bis zum Eingang beim Träger rechne ich mal den 20.10.

D.h. ich wäre erst ab 1.12. dann frei?



Bin jetzt total verunsichert. 😞

ja.

---

### Beitrag von „fossi74“ vom 18. Oktober 2020 17:29

[Zitat von Anonym1005](#)

Also, ich kündige nun morgen, bis zum Eingang beim Träger rechne ich mal den 20.10.

D.h. ich wäre erst ab 1.12. dann frei?

Wenn Du es so machst wie von mir vorgeschlagen, bist Du **morgen früh** frei.

Ein bisschen Mumm braucht es dafür natürlich. Wobei Du das ganze auch schriftlich machen könntest.